

Königl. Sächs. Westliche Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung.

Vom 15. d. M. ab erleidet der bisherige Fahrplan einige Aenderungen, welche aus den auf den Stationen und Haltestellen angeschlagenen Placaten, so wie aus den bezüglichen durch das Dresdener Journal und die Leipziger Zeitung erfolgenden Veröffentlichungen zu ersehen sein werden.

Hiernach wird von Leipzig

- 1) Personenzug V anstatt um 12 Uhr Mittags bereits um 11 Uhr 45 Min.,
- 2) Personenzug IX anstatt um 6 Uhr 30 Min. Abends, um 6 Uhr 25 Min. abgehen, auch
- 3) Zug IX eben so wenig als der früh 8 Uhr 10 Min. hier eintreffende Zug II an den Haltestellen Gasschwitz, Böhlen und Breitingen anhalten, sondern
- 4) der Verkehr ebengenannter Haltestellen durch einen um 6 Uhr 30 Min. Abends von Leipzig, und um 6 Uhr Morgens von Altenburg nach Leipzig durchgehenden Zug, von welchem jeder Alters- und Altersklasse beigegeben sind, vermittelt werden.

Die obgedachten Züge V und IX, eben so wie die früh 8 Uhr 10 Min. und Nachmittags 4 Uhr 15 Min. in umgekehrter Richtung hier eintreffenden Personenzüge treten unter entsprechender Beschleunigung in unmittelbarem Anschluss mit den nach Frankfurt, Darmstadt, Mainz, Linde und der Schweiz, München, Innsbruck, Salzburg direct durchgehenden und von da oben so direct nach Hof laufenden königlich bayerischen Postzügen.

Leipzig, am 2. August 1860.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
von Crauthaar.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platz unter der Firma

F. Hurlbeck

Ritterstrasse No. 19, Ecke des Ritterplatzes

ein Fleischwaaren-Geschäft in geräumigsten Waaren eröffnet habe und bitte unter der Versicherung prompter und billiger Bedienung um gütige Beachtung.

F. Hurlbeck.

Die Kunst- und Seiden-Wäscherei

von **W. Jauch**, kleine Fleischergasse 14 parterre,

empfiehlt sich zur Reinigung und Appretur aller Arten Kleider, Mantillen, Shawls, Lächer, Bänder, Blonden, Tischdecken, Teppiche, Wollstickereien etc. in bekannter Güte.

Portland-, Medina- und Roman-Cemente

aus der Fabrik von **Francis Brothers & Pott**, 9 Elms, London, sind bei mir in bester frischer Waare stets auf Lager und empfehle ich solche zu geneigter Abnahme.

Julius Meissner in Leipzig,

Universitätsstrasse Nr. 4, große Feuerthür.

Kleine Reise-Utensilien und div. Spielwaaren werden zu herabgesetzten Preisen auch verkauft bei **F. A. Poyda, Reichsstrasse Nr. 52.**

Lagermagazin von Eduard Boehr, Tischlermeister, Querstr. 2.

Electro-magnet. Rotations- und Inductions-Apparate so wie Electric-Maschinen für Schüler empfiehlt

C. Neumann, früher Ostlands Weg, Barthels Hof zweite Etage.

Goldwaaren, solid und dauerhaft gearbeitet, als lange und kurze Uhrketten, Siegelringe, Schnabel, Dornenringe, Medaillons, Broschen, Ohr-

Silberwaaren zu Hochzeit- und Nathengeschenken. Die Preise sind äußerst billig und fest.

Hainstrasse Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Auch werden bei mir Thürschilder, Stempel etc. schön gravirt.

Betty Behrens

electro-magnetische

Heilkissen

gegen rheumatische und nervöse Leiden hält
Commissionslager

C. Lehmann, Kapplerer, Petersstr. 40.

Trockne Kern-Seife

im Stein à Pfd. 42 S empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstrasse 38.

Nördl. Leim

à 8 6 u. 6 1/2 P, Thür. Leim à 8 5 u. 5 1/2 P empfiehlt
Julius Meissner, Dresdener Strasse 57.

Feinste Stärke, welche beim Platten nicht klebt, empfehlen
billigst **J. G. Krause & F. Obermann, Stadt London.**

Ein schöner Bauplatz in Blagwitz, dicht am Ausmündungspunct der Omnibuslinie gelegen, 3540 Q. Ellen (46 Ellen Fronte) enthaltend, ist für 1500 Thlr. zu verkaufen, auch kann derselbe in 2 Plätze getheilt werden. Näheres in der Expedition des Dorfanzigers, Holzmars Hof, 2 Treppen.

Ein schönes neues Pianoforte ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, im 2. Hofe 2 Treppen links.

Ein tafelförmiges Pianoforte von Mahagoni, gut erhalten, ist billig zu verkaufen Universitätsstrasse, Paulinum, über Schmidts Leihbibliothek 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein Clavier, für Anfänger passend. Adresse zu erfragen Thomassgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Billige Goldsachen,

neue sowohl als auch gebrauchte, als Uhrketten, Siegelringe, Busennadeln, Damerringe, Medaillons, Broschen, Ohr- ringe (Boutons), Armabänder, Gendens- knöpfchen etc., so wie goldene und silberne

Herrn- u. Damen-Uhren

unter Garantie, fernes Zeug- und Wanduhren, Spieluhren, Uhrgläser en gros et en détail.

Auch werden werthvolle Sachen als Zahlung zum höchsten Werth mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafft Hof vis à vis.

80 bis 100 Centner reine trockne Schweinschäure liegen zum Verkauf beim Häufelfabrikant **Franz Florholm in Apolda bei Weimar.**